Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 17/18 (1891)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. . . Fr. 18 per Jahr
Inland. . . " 16 " "
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Poslämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. - Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XVII.

ZURICH, den 14. März 1891.

Nº 11.

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30 Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate nimmt allein entgegen: Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE

RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

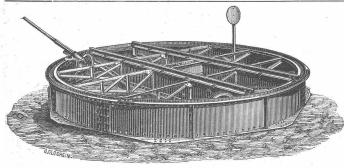
C. F. Ulrich, Zürich

z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln

wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge in allen Bronze-Arten.

Ausstellung im Musterlager. Eigene Werkstätte.



Weichen & Drehscheiben, Fabrik - Geleise und tragbare Geleise,

Transportwagen

für jeden Zweck, für normale und schmale Spur, liefert

Jos. Vögele, Mannheim, Fabrik für Eisenbahnbedarf.

Wolf & Weiss in Zürich. Vertreter für die Schweiz. (M6703Z) **Modernes Antiquariat.**

Semper, G. Der Stil in den techn. u. tekton. Künsten od. practische Aesthetik.

I. Band: Textile Kunst, Halbfrzbd. wie neu. (Mag 79 Stg)
II. Band: Keramik, Tektonik, Ste-

reotomie, Metallotechnik. Halbfrzbd. wie neu.

Anstatt M. 46. - nur M. 38. -

Osiander'sche Buchhandlung in

Tübingen.

Roh-Asphalt zum Belag von Strassen, Brücken etc. Asphalt-Mastix für alle Arten Guss-Asphalt-Arbeiten (Trottoirs, Gänge, Kegelbahnen, Brauereien, Bedachungen etc.). Goudron minéral raffiné bester Qualität.

Asphalt-Isolirplatten aus ächtem Asphalt, zum Isoliren von Fundamentmauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit, zur Abdeckung von Gewölben etc.

Asphalt-Lösung, bewährtestes Mittel zum Trockenlegen feuchter Wände, empfiehlt

J. T. ZETTER in SOLOTHURN

etablirt 1843
Alleiniger Concessionär für die Schweiz der ASPHALT-MINEN von (M 6447Z) TRAVERS und SEYSSEL.

Man beabsichtigt

(M 5267 Z)

eine constante Wasserkraft von 150 bis 200 Pferden

utzbar zu machen. Betheiligung des Besitzers an einer industriellen Unternehmung ist nicht ausgeschlossen. Günstiger Baugrund. Gute Arbeiterverhältnisse. Zweckmässige Eisenbahnverbindungen.

Offerten unter Chiffre K 135 an

Rudolf Mosse in Zürich.

Cementfabrik Albert Fleiner, Aarau

empfiehlt ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten Fabricate.

Specialität: Ia. schwerer hydraulischer Kalk. Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von Behörden stehen zu Diensten.

ementbranche.

Ein routinirter junger Kaufmann wünscht sich mit Fr. 100/120 000 an einer Cementfabrik zu betheiligen. Nur directe Offerten. Discretion selbstverständlich. Offerten befördert sub S 843 Rudolf Mosse, Zürich.



Heizu.

für einzelne Räume, ganze Etagen und Gebäude.

Dampf-Niederdruckheizungen,

Wasserheizungen für Gewächshäuser,

Warmluftheizungen,

Trockenanlagen für Hotels, Waschanstalten, Fabriken etc. erstellt unter Garantie (M 5424 Z)

R. Breitinger, Zürich, Heizeinrichtungen.

Maschinentechniker etc. Getrennte rechnikum Hildburghausen Fachschulen ar Baugewerk & Bahnmeister etc

Thunersee-Bahn. Ausschreibung von Unterbau-Arbeiten.

	Loose-Nr.										
Arbeitsgattung.	Hm. $\frac{0+00}{30+50}$ lang 3050 m	Hm. 55+00	Hm. 83+84		HM. 126+82	HM. 142+66	160+42	nm.	213+5	21Q+07	
Erd- und Felsarbeiten m³	4431	17 538	41 479	59 395	20 604	30 088	41 131	21 898	36 277	2865	275 706
Mauerwerk an Stütz- mauern und Kunstbauten m ³	30	679	970	341	718	2656	7315	2223	912	538	16 382
Tunnels . m	-	_		* (* <u></u>		138		250			388
Beschotterung und Wegbauten m ³ (Steinsatz und	6221	5645	5222	8545	3174	2935	5539	4641	8684	1501	52 107
Uferbauten Trockenmauerwerk M ³ Steinwurf m ³	11 1 77	29	192	01	949	226	6643 4540	3673 2120	3165 1670	1395 450	16 282 8780

Pläne und Bedingungen können vom 16. d. M. an auf unsern Sectionsbureaux in Spiez und Leissingen eingesehen werden. für die Uebernahme einzelner oder mehrerer Bauloose sind bis längstens 26. März 1891 im Bureau der unterzeichneten Baugesellschaft in Bern einzureichen.

Bern, den 10. März 1891.

(H 390)

Bernische Baugesellschaft für Specialbahnen: Pümpin & Herzog.

Gotthardbahn.

Einladung zur Bewerbung um die Ausführung von eisernen Brücken für das II. Geleise.

Vollendungs- termine	Zahl und Stützweite	Ungefähres Ge- wicht der Brücke		
A. Stre	cke Erstfeld-Amsteg-G	urtellen		
31. Octob. 1891 31. Juli 1892 31. Octob. 1892 31. Octob. 1892	1 Brücke 77 m 5 Brücken 30 m u. 40 m	310 Tonnen 390 " 385 " 102 "		
Zusammen	20 Brücken 1,4 bis 77 m	1187 Tonnen		
B. Str evor 31. Juli 1892 vor 31. Oct. 1892		Tunnel 369 Tonnen 658 "		
Zusammen	7 Brücken 3,2 m bis 65 m	1027 Tonnen		
Insgesammt	27 Brücken 1,4 m bis 77 m	2214 Tonnen		

Der Vertragsentwurf, das Bedingnissheft, die Terrainschnitte der grossen Brücken, einzelne Brückenzeichnungen und die Vorschriften über vorzunehmende Abänderungen werden auf Verlangen vom Oberingenieur der Gotthardbahn den Bewerbern zugestellt, welcher auch alle fernern gewünschten Aufschlüsse ertheilt.

Die Bewerber können ihre Preisangebote für Constructionen aus Flusseisen oder aus Schweisseisen oder für beide stellen, müssen aber das Material, welches sie verwenden wollen, in den Eingaben genau

Die unterzeichnete Direction behält sich vor, nach Eingang der Offerten zu bestimmen, ob und welche Brücken aus Flusseisen herzustellen sind.

Die Angebote, welche nur für alle Brücken einer Strecke (A oder B) oder für alle zusammen lauten dürfen, sind vor Ende März der unterzeichneten Direction einzureichen.

Luzern, den 7. März 1891.

Die Direction der Gotthardbahn.

Technikum des Cts. Zürich in WINTE

Fachschule für Bautechniker, Maschinentechniker, Electrotechniker, Chemiker, Geometer, für Kunst-gewerbe und Handel. — Instructionscurs für Zeichnungslehrer an gewerbl. Fortbildungsschulen.

Das Sommer-Semester beginnt den 21. April. Aufnahmsprüfung am 20. April, Anfragen und Anmeldungen sind an die Direction zu richten. (M 5815 Z)

Ueber die Erstellung:

- Zweier Wasserreservoirs in Zollikon von 320 und 300 m3 Inhalt. 2. Eines Röhrenleitungsnetzes von Gussröhren in 75-180 mm Kaliber auf eine Länge von 6500 m mit ca. 40 Hydranten. 3. Eines Maschinenhäuschens am See.

3. Eines Maschinenhauschens am See.

4. Zweier siebenpferdigen Turbinen und einer electrischen Beleuchtungsanlage für vorläufig ca. 60 Glühlampen.

Die Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindrathscanzleizur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Die einzelnen Eingaben für die Erstellung der Reservoire, des Röhrennetzes und des Maschinenhäuschens sind bis 20. März 1891, die einzelnen für die Erstellung der Letzellung der diejenigen für die Erstellung der electrischen Beleuchtung bis 30. März 1891 verschlossen, mit der Aufschrift "Wasserversorgung Zollikon" an Herrn Gemeindspräsident *Thomann* einzureichen.

Zollikon, den 5. März 1891.

Der Gemeindrath.

Schmücke dein Heim!

Glasmalereien in Farbenpracht und Variation übertreffend, bilden die bekannten Glasbilder (sogenannte Diaphanien) einen Ersatz, der es Jedermann ermöglicht, sich einen prächtigen Fensterschmuck zu schaffen.

Fertige Fenster nach Mass, sowie auch Diaphanien zur Selbstanfertigung der Scheiben und Hängebilder liefert billigst mit Garantie der Haltbarkeit

Alfred Bærwolff, Zürich,

(M 5393 Z)

8

Bahnhofstrasse 60.

NB. Reichausgestatteter, farbig illustrirter Hauptcatalog wird gegen Einsendung von Fr. 2. 75 in Briefmarken franco zugesandt. Catalogauszug und Musterabschnitte gratis.

Maschinenfabrik

Borner & Cie, Specialfabrik für

complete Einrichtung von Ziegeleien.

Cement-Fabriken, Briquets-, Schlacken- u. Cementstein-Fabriken.

Schlacken- und Cementsteinpressen

(Ma2246Z) für Hand- und Maschinenbetrieb. Reichhaltigster Katalog (Ringöfen-Garnituren) Beste Referenzen.

Cementröhrenformen — H. Kieser, Zürich. (M5202Z)